

Protokoll Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirchgemeinde Frick – 16. Juni 2025

Tag und Zeit	Montag, 16. Juni 2025
Ort	Reformiertes Kirchgemeindehaus Frick, Saal
Anwesend	Kirchenpflege (Nadine Brauchli NB, Jackie Costa-Senn JCS, Silvia Guhl Lawson SGL, Matthias Jäggi MJ, Christoph Möri ChM, Simon Plattner SP, Christian Vogt CV und Christine Wondrusch Haschke ChW 50 Mitglieder/Stimmberechtigte (Absolutes Mehr: 26)
Nicht stimmberechtigt	Ute Baldinger (UB)
Entschuldigte	Traugott Hufschmid
Stimmenzähler	Gerhard Bart
Vorsitz	Simon Plattner, Präsident
Protokoll	Yvonne Müller, Leiterin Administration

Traktanden	1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2024 2. Kirchgemeinderechnung und Bilanz 2024 3. Kreditabrechnung: Heizungsersatz 4. Kreditabrechnung: Audio & Video Kirchgemeindehaus 5. Kreditabrechnung: Video Kirche 6. Bericht aus der Kirchenpflege 7. Bericht Synodale 8. Verschiedenes
------------	--

Einleitung

Verantw.

Präsident Simon Plattner begrüsst alle herzlich zur Versammlung.

SP

Gerhard Bart wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.
Die Einladung und Traktanden wurden rechtzeitig zugestellt. Die Kirchgemeinde zählt 2398 Stimmberechtigte. Anwesend sind 50 Mitglieder, was einem absoluten Mehr von 26 Stimmen entspricht. Da keine Traktandenergänzung gewünscht wird, wird die Liste einstimmig angenommen.

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2024

SP

Das Protokoll lag ab dem 1. Juni 2025 im Vorzimmer des Sekretariats im Kirchgemeindehaus zum Mitnehmen und Lesen auf.

Antrag:

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeinde, das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2025 zu genehmigen.

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt und Yvonne Müller für das Verfassen gedankt.

2. Kirchgemeinderechnung und Bilanz 2024

SGL

Die Jahresrechnung 2024 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 93'567.23 auf, der für zusätzliche Abschreibungen verwendet wurde.

Die Kirchengutsverwalterin, Silvia Guhl, erläutert einige Positionen:

- Unterhalt Maschinen, Mobiliar, EDV - Dank dem grossen Einsatz von Kirchenpfleger Christoph Möri sind die EDV-Ausgaben gering. Weiter konnte die Homepage noch nicht realisiert werden
- Anlässe/Seniorenarbeit – es fanden keine Seniorenferien statt
- Jugendarbeit Besoldungen – die Weiterverrechnung des ökum. 1. und 2. Klassunterrichts erfolgt per Schuljahr und ist jeweils schwer abzuschätzen
- Anschaffung Mobiliar, EDV, Maschinen - wir haben weniger Anschaffungen getätigt
- Unterhalt Kirche Frick – es war weniger Unterhalt nötig
- Unterhalt Pfarrhaus Gipf-Oberfrick – der Sonnenschutz des Treppenhauses war günstiger als erwartet
- Übriger Sachaufwand – diese Position ist gedacht für Bauplanungen. Da wir aktuell kein Bauprojekt in Angriff genommen haben, entfällt der Betrag

Der Rückgang bei den Steuereinnahmen beträgt Fr. 75'377.55. Wir vermuten, dass dies zukünftig so weitergehen wird.

Es gibt keine Fragen zu den Erläuterungen.

Micha Plattner, Peter Boss und Markus Kuhn, Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission, haben die Rechnung wiederum geprüft und haben vorgängig mit Stichproben die Buchungen mit den dazugehörigen Belegen verglichen.

Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, auf Grund ihres positiven Prüfungsergebnisses, der Kirchgemeindeversammlung, die Genehmigung der Rechnung 2024 und die Entlastung der verantwortlichen Organe.

Beschluss

Die Jahresrechnung und Bilanz werden einstimmig angenommen. Herzlichen Dank an Silvia Guhl Lawson für die geleistete Arbeit und dem Dienstleistungszentrum für die saubere Führung der Buchhaltung.

3. Kreditabrechnung: Heizungsersatz

SP

Den Ersatz der Heizung haben wir im Herbst 2023 mit der Firma Häsler durchgeführt. Dabei wurden Wärmepumpen der Firma CTA aus Schweizer Produktion verbaut. Dank Den Beiträgen der Landeskirche und der Klimaprämie konnten wir das Projekt mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 37'881.84 abschliessen.

Antrag:

Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung, die Abrechnung zum Ersatz der Heizung zu genehmigen und Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Kreditabrechnung: Audio & Video Kirchgemeindehaus

ChM

Abrechnung Investitionskredit für den Ersatz der Audio- & Video Anlage im Kirchgemeindehaus gemäss der Kirchgemeindeversammlung vom 27.11.2023. Der Kreditüberschuss von Fr. 8'895.10 hat verschiedene Gründe. Der lange Entscheidungsweg hatte zur Folge, dass bei der Berechnung die Teuerung nicht einkalkuliert war. Die elektrischen Komponenten wurden ca. 5% teurer. Einerseits haben wir auf der Bühne den Beamer ersetzt. Dies war ursprünglich nicht geplant, erweist sich heute jedoch als nützlich und er wird rege verwendet. Der finanzielle Mehraufwand beläuft sich rein auf die Materialkosten. Andererseits haben wir die Kosten des Elektrikers unterschätzt. Wir mussten deutlich mehr Kabel einziehen lassen als geplant und stiessen auf Schwierigkeiten in der Umsetzung, da gewisse Leitungsverläufe unbekannt waren und zuerst gefunden werden mussten.

Antrag:

Wir beantragen der Kirchgemeinde, die Abrechnung des Investitionskredites «Audio & Video Kirchgemeindehaus» zu genehmigen und Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Kreditabrechnung: Video Kirche

ChM

Abrechnung Investitionskredit für den Ersatz der Video-Anlage in der Kirche gemäss der Kirchgemeindeversammlung vom 27.11.2023. Die beiden Anlagen im Kirchgemeindehaus und in der Kirche hängen stark voneinander ab und sind eng miteinander verbunden. Daher wurden sie zur gleichen Zeit mit denselben Partnern eingebaut und installiert. Aufgrund der Verflechtungen ineinander lassen sich die Kosten nicht genau den einzelnen Anlagen zuteilen. Wir haben uns daher entschieden, den Umbau als einheitliches Projekt zu behandeln und eine Kostenabrechnung zu erstellen. Der gesamte Investitionskredit beträgt Fr. 135'000.00. Die Gesamtabrechnung beläuft sich auf Fr. 143'895.10 mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 8'895.10. Von Rechtes wegen müssen wir jedoch beide Kredite separat genehmigen lassen. Die im Traktandum 4 genannte Kreditüberschreitung mit der dazugehörigen Begründung betrifft somit beide Projekte.

Antrag:

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeinde, die Abrechnung des Investitionskredites «Video Kirche» zu genehmigen und Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Bericht aus der Kirchenpflege

- Die Kirchenpflege hat sich im Januar im Kirchgemeindehaus zu einer eintägigen Retraite zum Thema «Zukunft» getroffen. Um die Finanzen weiterhin im Griff zu haben, haben wir uns mit einer Personal- und Immobilienstrategie (FIP) befasst. Falls nötig, möchten wir auch externe Hilfe hinzuziehen.
- Ein Treffen mit unseren reformierten Partner-Kirchgemeinden (Stein, Laufenburg, Bözen und Densbüren) hat stattgefunden. In erster Linie, um sich kennenzulernen und sich auszutauschen. Vielleicht wäre zukünftig auch eine Zusammenarbeit in gewissen Bereichen möglich.
- Ebenfalls findet jährlich ein Treffen mit der Kirchenpflege der katholischen Kirche Frick/Gipf-Oberfrick statt.
- Alle Stellen sind besetzt und die Mitarbeitergespräche sind am Laufen und sollten bis Ende Juni abgeschlossen sein.
- Letzten Frühling hatten wir das erste Datenschutz Audit. Die Landeskirche ist zum Glück eingestiegen und hat uns unterstützt. Mitte April 25 konnten wir den geforderten Umsetzungsbericht abgeben. Die Eingangsbestätigung lautete wie folgt: «Aufgrund eines erhöhten Anfragevolumens und begrenzter Ressourcen konnten wir die Dokumente bislang noch nicht sichten. Wir bitten Sie daher um Verständnis, dass die Bearbeitung etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen wird.» Dies entlastet uns sehr und

wir werden uns zukünftig auch nicht mehr stressen lassen.

- Unsere Musiker und Chöre leisten einen grossen Beitrag für unsere Kirchgemeinde. Sei dies bei der Mitwirkung in Gottesdiensten, beim Freiwilligenanlass oder bei Familien- und Kinderkonzerten. Speziell zu erwähnen sind dabei die Toggenburger Passion, das Memorykonzert der Virinis und Dido and Aeneas.
- Die neue Webseite wird am 21. September aufgeschaltet und damit verbunden, auch die Umstellung für das Raumreservationssystem.
- Das Kirchgemeindehaus ist neu über Glasfaser mit dem Internet verbunden.
- Auch dieses Jahr fand wieder eine Bibelwoche statt, neu in Zusammenarbeit mit der kath. Pfarrei Oeschgen.
- Der Demenzsimulator war eine Woche in unserem Kirchgemeindehaus und man konnte «spielerisch» erleben, wie es sich anfühlt, an Demenz zu erkranken.
- Das diesjährige Thema der 12x12 Ausflüge lautet: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. So besuchten wir zum Beispiel die Mühle in Schinznach, das Bienenzentrum in Endingen und die Bäckerei Steiner Wetzikon
- Der Actionbound, ein digitaler Spaziergang, findet alle zwei Jahre vor Ostern statt. Er wird in Zusammenarbeit mit der kath. Kirche Frick und Oeschgen organisiert. Mit dem Handy müssen von Posten zu Posten Aufgaben gelöst werden. Dieses Jahr haben ca. 80 Familien daran teilgenommen.
- Zur Ausbildung im Vikariat gehört ein Gemeindeprojekt. Unser Vikar Urs Thönen hat dies zum Thema Maibummel gemacht. Seine Absicht war es, Leute anzusprechen, welche nicht immer in der Kirche ein und aus gehen. In Zusammenarbeit dem Fibl und dem Jurapark hat er einen Schöpfungsspaziergang organisiert mit Abschluss im Kirchgemeindehaus.
- Das Thema der diesjährigen Langen Nacht der Kirchen lautete bei uns: «Freaky», Konzert und Bildergeschichte für grosse und kleine Leute. Dazu spielten unser Organist Teun Braken am Cembalo, Irene Roldàn am zweiten Cembalo, Teun Wisse an der Blockflöte und Jon Wirthner machte Live-Zeichnungen. den Konzerteil, Jon Wirthner zeichnete dazu und Pfarrer Matthias Jäggi erzählte, wieso es auf unserem Kirchturm keinen Güggel hat.
- Letztes Jahr haben wir, auf Anfrage des Elternvereins, mit Konfirmandinnen ein Adventsfenster gestaltet.
- Anfang August werden die Adventsschafe aus Gipf-Oberfrick bei uns zu Gast sein für den Sommeranlass. Das diesjährige Thema lautet: Der gute Hirte.
- Der Ostermeditationsweg fand dieses Jahr zum ersten Mal umgekehrt statt was heisst, es wurde von Frick nach Oeschgen gelaufen, wo es ein feines Frühstück gab.

7. Bericht Synode

Herbstsynode 2024

Die kirchliche Arbeit an Kantonsschulen wird nicht gestrichen, sondern auf freiwilliger Basis verankert.

Ab 60 Stellenprozent kann zukünftig die Kirchenpflege über eine Wohnsitz- und Residenzpflicht entscheiden.

Die Motion zur Senkung des Zentralkassenbeitrag wurde abgelehnt.

Sommersynode 2025

Dem Grundsatzentscheid zur Schaffung einer Stiftung für denkmalgeschützte Kirchengebäude stimmten die Synodalen gross mehrheitlich zu.

Auch die Schaffung eines Fonds zur Förderung von Zusammenschlüssen wurde einstimmig angenommen.

Weiter wurde eine gemeinsame Business-Software für Finanz- und Personaladministration der Kirchgemeinden bewilligt. Die einheitliche Software-Lösung soll Kosten senken, sowie Datenschutz und Datensicherheit gewährleisten.

Bei den nächsten Gesamterneuerungswahlen sind grundsätzlich stille Wahlen möglich. Ordinierte können neu, mit Erreichen des regulären Pensionsalters, erneut gewählt werden und bis zum 70. Altersjahr im Amt bleiben. Stellvertretungen können nur ein Jahr ohne Wahl angestellt werden.

8. Verschiedenes

Präsident Simon Plattner informiert, dass er per Ende 2025 seinen Rücktritt gegeben hat. Es sei für ihn einfach ein grosses Zeitproblem.

Die Suche nach neuen Kirchenpflegemitglieder hat bereits begonnen. Wenn möglich sollten alle 7 Sitze besetzt werden.

Aus Kostengründen wird die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung nicht mehr per Post erfolgen. Die Kirchenpflege hat die Neue Fricktaler Zeitung als Publikationsorgan festgelegt. Weiter werden die Traktanden im kircheaktuell und auf unserer Webseite publiziert. Wer weiterhin eine schriftliche Einladung wünscht oder sie gerne per Mail zugestellt hätte, kann sich einfach im Sekretariat melden.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 17. November 2025 statt.

Der Präsident bedankt sich bei allen Mitarbeitenden, der Kirchenpflege und den Anwesenden für die Teilnahme und wünscht allen Prost, einen schönen Abend und später gute Heimkehr.

Vor dem Apéro im Saal findet in der Kirche ein gemeinsames Abschlussgebet statt.

Schluss der Versammlung: 21.20 Uhr

Für die Kirchenpflege

Simon Plattner
Präsident

Jacqueline Costa-Senn
Aktuarin

Frick, 14. Juli 2025